



## Geologische Übersicht.



ist die Auffassung der Stellung, die der Mensch, wenn auch auf höchster Stufe, doch innerhalb und nicht außerhalb der unendlichen Reihe von Lebewesen einnimmt, die seit unvordenklichen Zeiten unseren Planeten bewohnen, hat zur vollen Erkenntniß der Abhängigkeit geführt, in welcher wir, ungeachtet unserer geistigen Überlegenheit, von der natürlichen Beschaffenheit unserer Wohnsitze sowohl, als auch von der Einwirkung unserer Zeitgenossen aus dem Thier- und Pflanzenreiche stehen.

Die Oberflächengestaltung des Landes, die Art und Weise seiner Bewässerung, seine klimatischen Verhältnisse, die Beschaffenheit und Lagerung der Bodenarten und Gesteine, welche seinen Untergrund zusammensetzen, endlich selbst auch die Thiere und Pflanzen, welche demselben eigenthümlich sind, beeinflussen, ja bedingen vielfach nicht allein die physische Constitution, sondern theilweise auch die intellectuellen und moralischen Eigenschaften der Völkerracen, welche dasselbe bewohnen.

Schon in der vorangegangenen orographischen und hydrographischen Übersicht wurde auf diese Einwirkung hingewiesen; sie ist es aber auch, welche uns den Rahmen vorzeichnet, innerhalb dessen sich die folgenden Ausführungen über die geologische Beschaffenheit unserer Monarchie bewegen sollen.

Die geologische Landesdurchforschung, ja das Studium der geologischen Wissenschaften überhaupt hat in neuerer Zeit bei uns außerordentliche Fortschritte gemacht. Den kräftigsten Impuls dazu gab die im Jahre 1849 erfolgte Gründung der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, deren Mitglieder und Schüler nicht nur ihrer nächsten Aufgabe, der systematischen Durchforschung des Kaiserreiches, mit hingebendem Eifer nachkamen,